

# bUNTER WILDER WESTEN



SchlauFox  
e.V.





## BUNTER WILDER WESTEN

Sonderausgabe November 2014  
Copyright SchlauFox e.V. und DoroNowa



**Bunter Wilder Westen**  
Ein interkulturelles Kunstprojekt von SchlauFox e.V.  
In Kooperation mit DoroNowa und der Bahrenfelder Schule  
Mit Unterstützung der Hamburgischen Kulturstiftung



**AutorInnen der Geschichten: Kinder der 7d. Klasse**  
**Illustrationen und Fotos: Klasse 7d. und DoroNowa**  
**Layout: DoroNowa**  
**Idee und Konzeption:**  
**Gloria Boateng, Janna Hilger, Monja Möller Doerwald und DoroNowa**  
**Druck: Giro-Druck und Verlag GmbH**  
**Buchbinderei Karen begemann GmbH**

Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder auszugsweise Speicherung, Vervielfältigung oder Übertragung dieses Werkes, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie oder Aufzeichnung, ist ohne vorherige Genehmigung des Rechteinhabers urheberrechtlich untersagt.





**Alexia**, 13 Jahre  
**Lieblingsessen:** Pizza, Nutella, cola  
**Herkunft der Familie:** Rumänien  
**Geschwister:** keine  
**Lieblingsfach:** Spanisch, Chemie  
**Das mag ich:** Whatsapp, chillen, Musik hören  
**Das mag ich gar nicht:** reiten  
**Das kann ich gut:** Kick Boxen  
**Was man noch über mich wissen sollte:**  
Ich war vorher am gymnasium Altona.  
Liebe es mit Freunden Zeit zu verbringen.



Das kann ich

NAME Alina Schläter

ALTER 13 Jahre  
**Alina**, 13 Jahre

**Lieblingessen:** Pfannkuchen, Schokolade, allgemein Süßes

**Herkunft der Familie:** Deutschland, Holland

**Geschwister:** 2

**Lieblingsfach:** Englisch, Sport

**Das mag ich:** One Direction, Conor

**Das mag ich gar nicht:** Käfer, Schmetterlinge, Falter

**Das kann ich gut:** Geschichten schreiben

**Was man noch über mich wissen sollte:**

Ich will später Autorin werden oder Kindergarten Erzieherin.  
Und nach Hawaii fliegen.

**Meine Mutter** kommt aus Northeim, mein Vater hingegen hat schon immer in Hamburg gelebt. Leider kann sich meine Mutter nicht mehr daran erinnern, wo sie genau gewohnt hat.

**Mein Vater** kann sich aber ganz gut erinnern.

Er hat in der Stadt Krempel gelebt.

Hier in Hamburg finden meine Eltern den Stadtpark, die Elbe, die Alster, den Hafen und nicht zu vergessen,

den Michel am schönsten. Was ich total niedlich fand, war, als mir meine Mutter erzählt hat, dass sie den Bauernhof am liebsten mochte. Mein Vater mochte

viele Kinder, die in seinem Altern waren. Jeder kannte jeden. Die schönste Kindheitserinnerung von meinem Vater war

der Ausflug in den Heidepark und von meiner Mutter war es der Fernsehturm, wo man noch ganz Hamburg sehen konnte. Das Lieblingsessen von meiner Mutter ist Pasta, mein Vater isst gerne Pfannkuchen. Das ist auch mein Lieblingsessen.





## Spenden-Aktion von Marie

Für die Kinder des „Flüchtlingsdorfes“ wollten wir etwas gutes tun. Deshalb haben wir Flyer entworfen und Infobriefe in der Schule und Umgebung verteilt, um über die Situation der Flüchtlinge in Bahrenfeld aufzuklären und Geld- und Sachspenden zu sammeln:

Mit Unterstützung von  
Programme der  
Telefónica und  
Kinder- und  
**think big**  
gemeinsam mit O2  
Think Big ist ein  
Fundación  
der Deutschen  
Jugendstiftung

# Niemand ist fremd

Ein SchlauFox-Projekt  
mit der Klasse 6d  
der STS Bahrenfeld



### Die IDEE

**BUNTER WILDER WESTEN** – so heißt ein Buchprojekt, das unsere Klasse 6d der Stadtteilschule Bahrenfeld in Kooperation mit dem Verein SchlauFox durchführt. Wir Mädchen und Jungen lernen dabei unseren Stadtteil und die kulturelle Vielfalt besser kennen und nutzen.

Dazu gehörte auch, dass wir uns in einer Projektwoche im Mai 2014 und am Projekttag im Juni 2014 intensiv mit dem Thema Diskriminierung und ihren verschiedenen Formen (u.a. Rassismus) auseinandersetzten. Daraus entstand die Idee, sich mit einem eigenen Projekt für eine Gruppe einzusetzen, die in unserer Gesellschaft stark benachteiligt wird: Flüchtlinge, insbesondere für jugendliche Flüchtlinge.

*Fremde sind Freunde, die man nur noch nicht kennengelernt hat,* sagt ein unbekannter Verfasser.

Der Mittelpunkt des Projektes ist deshalb das Kennenlernen von jugendlichen Flüchtlingen, die in einer Unterkunft in Bahrenfeld leben. Wir wollen uns mit ihnen austauschen, etwas über sie erfahren und auch viel von uns erzählen.

Aber wir wollen auch etwas für sie und mit ihnen tun, damit sich ihr Leben bei und mit uns verbessert.

Lest/ Lesen Sie auf den folgenden Seiten, was wir vorhaben und unterstützt/unterstützen Sie uns!

### Danke!



### SPENDEN - AKTION

Wir sammeln Spenden für die Flüchtlinge in unserem Stadtteil.

#### Sachspenden

Die Flüchtlinge brauchen insbesondere

- Kinderwagen
- Kleidung (auch Unterwäsche, Schuhe, Sommerbekleidung u.a.)
- Sportbekleidung und -materialien
- Hygieneartikel
- Babywannen und Spielzeug für Kinder
- Fahrräder

Bringen Sie Spenden gern persönlich vorbei oder schicken Sie sie an unsere Schuladresse.

#### Geldspenden

Die Klasse 6d möchte für die Flüchtlinge in Bahrenfeld Geld sammeln und spenden. Davon wollen wir v.a. die Dinge kaufen, die die Zielgruppe dringend braucht und die wir nicht als Sachspenden erhalten haben.

**Deshalb freuen wir uns über jeden Spendenbetrag!**

Wenn allein von unserer Schule und aus der Nachbarschaft jeder 1 € spendet, können wir bestimmt 1.500 € zusammen kriegen.

Die Geld- und/oder Sachspenden können am 24. Juni in der 1. und 2. Pause (um 9:40 und um 11:40 Uhr) in der Pausenhalle abgegeben werden. Aber natürlich nehmen wir davor und danach ebenso Spenden an.

### Danke

für Eure/Ihre Unterstützung!

### Kochen und Genießen

Es wird ein gemeinsames Kochen mit der 6d und einigen Jugendlichen aus der Flüchtlingsunterkunft veranstaltet.

So können ein Austausch und ein Kennenlernen zwischen den Jugendlichen intensiver stattfinden.

Die Jugendlichen aus der Flüchtlingsunterkunft können bei dieser Gelegenheit etwas mit Gleichaltrigen unternehmen, bekommen Abwechslung vom Alltag und machen einen kleinen Ausflug zu unserer Schule.

In der Schulküche wird dann zusammen etwas Leckeres gezaubert und natürlich auch gemeinsam gegessen.

